

A Arbeiterrevolutionär, Staatsmann und Theoretiker

*Zum 75. Geburtstag des Ersten Sekretärs des ZK der SED
und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht*

Rainer Arlt

Wenn heute für die friedliebenden und demokratischen Kräfte in aller Welt der sozialistische deutsche Friedensstaat, die Deutsche Demokratische Republik, zu einem festen Begriff geworden ist, dann wird die daran geknüpften Hochachtung zugleich der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung sowie dem Namen und Werk jenes hervorragenden Führers der Arbeiterklasse gezollt, der seit Jahrzehnten an der Spitze des Kampfes für den Triumph der marxistisch-leninistischen Ideale der Menschlichkeit, des Friedens und des Sozialismus in Deutschland steht: Walter Ulbricht, der am 30. Juni seinen 75. Geburtstag begeht.

Wenn die Völker der sozialistischen Länder die vorbildliche Wahrnehmung der internationalen Verantwortung des sozialistischen Staates deutscher Nation in der weltweiten Auseinandersetzung mit den Kräften der Reaktion, namentlich mit dem westdeutschen Imperialismus und Militarismus, hervorheben und den Beitrag der Deutschen Demokratischen Republik für die Festigung des sozialistischen Staatenbündnisses anerkennen, dann werden stets auch die außerordentlichen Verdienste des Staatsmannes Walter Ulbricht in diesem Kampf gewürdigt.

Und wenn das Volk der Deutschen Demokratischen Republik eine stolze Bilanz tiefgreifender gesellschaftlicher Umwälzungen zu ziehen und zusehends die Vollendung des Sozialismus anzusteuern vermag, so gründen sich dieser Stolz und diese Zuversicht auf das Wissen, daß die führende Kraft des gesellschaftsverändernden Prozesses, die Arbeiterklasse und ihre Partei, im kampferprobten Kollektiv der Parteiführung Persönlichkeiten wie Walter Ulbricht hat, die fähig sind, gestützt auf das Vertrauen des Volkes, lernend vom Volk, das Volk zu lehren, in einem modernen sozialistischen Staatswesen sich selbst zu regieren, das gesellschaftliche Leben zu beherrschen.

Diese Fähigkeit, höchste Verantwortung im Kollektiv der Partei- und Staatsführung zu tragen, wurzelt in den nämlichen Fundamenten, auf die sich die historische Mission der Arbeiterklasse in der Gesellschaft, ihre Hegemonie beim Aufbau des Sozialismus gründet. Weil sie die revolutionärste Klasse ist, berufen, den Sturz der alten Machtverhältnisse herbeizuführen und ein neues Staatswesen aufzubauen, weil sie sich durch ihren bewußten, organisierten Vortrupp, durch die Partei, in ihrem revolutionären Handeln von der Theorie des Marxismus-Leninismus leiten läßt, vermag sie die Befreiung aller unterdrückten Klassen und Schichten des Volkes herbeizuführen und den Weg zu einer neuen Gesellschaftsordnung zu beschreiten. Arbeiterrevolutionär, Staatsmann und Theoretiker — in der Person Walter Ulbrichts sind diese Eigenschaften als Einheit entwickelt. Und es ist deshalb auch kein Zufall, daß Walter Ulbricht namentlich in der schöpferischen Anwendung der Staatslehre des Marxismus-Leninismus auf Deutschland und in der Bereicherung dieser Lehre Hervorragendes leistet, denn die Staatsfrage ist die Kernfrage der proletarischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus: